

Lebenslauf Daniel Wild (AR Kandidat)

Daniel Wild ist ein erfahrener Unternehmer und Business Angel mit Investitionen in über 150 Pre-Seed- und Seed-Phase-Unternehmen. Er gründete und leitet derzeit die VentureCapital Firma Tiburon. Zusätzlich gründete er die Mountain Alliance AG, ein an den Börsen Frankfurt und München notiertes VentureCapital Unternehmen, und fungiert dort als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Daniel Wild hat einen Diplomkaufmann in Betriebswirtschaftslehre in Deutschland und einen MBA von der East Carolina University (USA). Er begann seine Karriere als Strategieberater bei der internationalen Beratungsfirma Michell Madison Group. 1999 verließ Daniel die Beratungsbranche und gründete das E-Commerce Unternehmen getmobile AG. Unter seiner Führung als CEO ging die getmobile AG 2005 durch ein Reverse-IPO an der AIM in London an die Börse und erreichte bis 2007 einen Umsatz von 100 Millionen Euro.

Seit 2001 ist Daniel ein prominenter Business Angel in der europäischen Startup-Szene und lenkt über Tiburon Investitionen in Frühphasen-Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Spanien und den USA. Sein Investitionsportfolio umfasst erfolgreiche Unternehmen wie Shirtinator, Xing, Lokalisten, Trivago, Moving Image 24 und zahlreiche andere. Im Jahr 2007 gründete und formalisierte Daniel die institutionelle SeedInvestment Firma Tiburon Partners AG.

2010 gründete Daniel die Ecommerce Alliance AG und vereinte damit seine Rollen als CEO eines börsennotierten Unternehmens, Gründer und Seed-Investor, um eine schnell wachsende Gruppe integrierter E-Commerce-Unternehmen aufzubauen. 2017 wandelte sich dieses Unternehmen in Mountain Alliance um. Unter diesem neuen Namen florierte das Unternehmen als erfolgreiche Late-Stage-Venture-Gruppe mit Fokus auf Portfolioakquisitionen und hat seitdem jedes Jahr mehrere Exits erzielt. 2021 trat Daniel von seiner Rolle als CEO bei Mountain Alliance zurück, um stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender zu werden. Diese Veränderung ermöglichte es ihm, sich stärker auf Frühphasen Investitionen zu konzentrieren und die Entwicklung eines neuen Frühphasen VentureCapital Fonds voranzutreiben.

Andreas Günther (Limburg – AR Kandidat)

Andreas Günther ist ein erfahrener Unternehmer und Investor. Er hat bereits mehrere Unternehmen im In- und Ausland selbst gegründet, akquiriert und wieder erfolgreich verkauft. Seine Stärken liegen in der Fokussierung auf Effizienzsteigerungen operativer Prozesse, insbesondere in Aufbau- und Wachstumsphasen von dienstleistungsorientierten Unternehmen.

Neben seinem sehr frühen persönlichen Interesse an IT, hat Andreas an der European Business School Betriebswirtschaftslehre (mit Auslandssemestern in den USA und Frankreich) mit Abschlüssen als Diplom-Betriebswirt und Diplom-Kaufmann studiert. Darüber hinaus ist er Bankkaufmann. Nach seinem Studium hat Andreas Günther seine Expertise bei den Beratungsgesellschaften Accenture und Capgemini als Vice-President über 15 Jahre eingebracht. Hier war er für den Ausbau verschiedener nationaler und internationaler Kunden zuständig. Seit 2009 hat Andreas Günther mehrere Unternehmen gegründet, akquiriert, geleitet und wieder verkauft.

In den letzten 11 Jahren hat er maßgeblich das Wachstum von Tricentis beeinflusst. Tricentis hat sich in dieser Zeit von einem mittelständischen 300-Mitarbeiter-Unternehmen zum globalen Marktführer im Bereich Software-Testing etabliert. Tricentis hat zuletzt private Equity in Höhe von 1,33 Mrd. USD durch den Venture-Capital-Fonds GTCR bei einer Bewertung von 4,5 Mrd. USD

erhalten. Andreas Günther hat die Effizienz und das Controlling der internen globalen Consulting-Einheit deutlich gesteigert, um das Kerngeschäft des Unternehmens optimal zu unterstützen.

Andreas Günther ist seit 10 Jahren in einem internationalen IT-Berufsverband auf Vorstandsebene aktiv. Weiterhin hält er ein Aufsichtsratsmandat einer Energiegenossenschaft und ist erfolgreicher Unternehmer im Bereich erneuerbarer Energien.

Bei 123fahrschule möchte Andreas Günther den Vorstand mit seiner operationalen und strategischen Expertise unterstützen, um das Unternehmen erfolgreich auf Wachstums-Kurs zu bringen und nachhaltig profitabel auszurichten. Die anstehenden Änderungen im Fahrlehrergesetz bieten einerseits hervorragende Möglichkeiten für 123fahrschule, erfordern andererseits aber auch kurzfristig gezielte Maßnahmen, um auf die neue Regulatorik ab 2026 optimal vorbereitet zu sein. Hier gilt es, den Wettbewerbsvorteil von 123fahrschule zu materialisieren und weiter erfolgreich zu skalieren.